Erledigt Hackintosh Zusammenstellung Mini ITX

Beitrag von „hitman20“ vom 4. Juli 2017, 18:34

Hallo,

ich möchte mir demnächst einen neuen Hackintosh zusammenstellen auf Mini ITX Basis.

Als Mainboard habe ich mir gedacht Gigabyte GA-Z270N-Gaming 5 und als CPU vielleicht ein Intel Pentium G4560 oder ein Intel Pentium G4620 als Kaby Lake. Das Mainboard hat als Ausgang einen HDMI und Display Port. Meine Frage ist jetzt, ob OS X Sierra oder dann High Sierra dort sauber startet und ob die iGPU dann korrekt erkannt wird. Auf meinem Hystou PC habe ich ja das Problem, das ich dort die Grafikkarte nicht zum Laufen bekomme wenn ich OS X starte und das mit dem Mainboard von Gigabyte wäre ja eine ähnliche Situation ist. Eine kompatible WLAN Karte möchte ich in diesem dann auch gerne haben mit Bluetooth Handoff und auch Air Drop fähig. Arbeitsspeicher und Gehäuse muss ich mir dann noch suchen weil es mir momentan hauptsächlich um die Grafikausgabe geht und ich die Hardware dann nicht umsonst kaufe.

Danke.

Gruss

hitman20

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Juli 2017, 18:40

Die Pentium würde ich nicht mit macOS Empfehlen. Kaufe dir lieber den kleinsten i3. Das wäre der Intel Core i3-7100 und dafür ein günstigeres Board.
Ich bin super zufrieden mit der Leistung. Zum AudioChip hab ich das hier gefunden: 0x100003, layout 1, 2, 5, 7, 11

Beitrag von „hitman20“ vom 4. Juli 2017, 18:57

Der I3 hört sich nicht schlecht an. Als Mainboard für ca. 100€ habe ich das noch gefunden GA-B150N Phoenix-WIFI. Die meisten die ich gefunden habe, sind ohne WLAN. Das Mainboard unterstützt auch Skylake und Kaby Lake Prozessoren.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Juli 2017, 19:03

1151 ist hier das Stichwort. Du kannst KabyLake CPU's auch auf Skylake Mainboard's packen und anders rum.
So lange das Skylake Board ein aktuelles Bios hat, was die CPU's auch erkennt.
Schau mal hier https://www.mindfactory.de/pro...-Mini-ITX-Re_1136682.html
Oder hier https://www.mindfactory.de/sea...&search_query=Mainboard+I
Du kannst ja auch eine PCIe WLAN Karte dazu kaufen falls dein Board kein OnBoard WiFi hat. Alles ist möglich. 🙂
Vorausgesetzt, der Anschluss ist vorhanden.

Beitrag von „hitman20“ vom 4. Juli 2017, 19:48

Danke. Ich habe mir das MSI Board mal angesehen aber dies hat leider keine USB 3.0 Ports und nur 2.0. Die anderen 1151 Mainboards muss ich mal noch durchshauen ob ich dort was finde was für mich passt. Ersetzen soll das System mein Hystou Barebone. Dieser hat auch Mini ITX aber 4 USB 3.0 und 4 USB 2.0 ob es das bei Skylake bzw. Kaby Lake gibt weiß ich nicht weil ich mich damit noch zu wenig auseinandergesetzt habe.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 4. Juli 2017, 19:52

Ich bin Amateur aber kenne mindfactory nehm doch die Filter und Guck nach oder als Kompromiss es gibt das sowas ganz tolles und neues ich glaube das heißt USB hub
Und meine Quellen von gestern sagte das msi net so der hacki freund ist Gigabyte seie wohl am besten

---

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Juli 2017, 19:58

@hitman20
Die Angaben bei Mindfactory stimmen hier in dem Fall nicht. Hier sind sogar USB 3.1 Ports verbaut. Und davon gleich 4 Stück. Und 2x USB 2

Beitrag von „hitman20“ vom 4. Juli 2017, 20:05

@Dr.Stein Mit USB 3.1 bin ich mir halt nich so sicher ob das OOB läuft weil bei meinem Dell XPS der auch einen USB 3.1 Anschluss mit Thunderboilt hat ist es so das die Gerät beim Booten eingesteckt sein müssen damit diese erkannt werden und der Hotplug dort nicht funktioniert.
Das Mainboard Gigabyte GA-B250N-Phoenix WIFI und Asus ROG Strix B250I Gaming würden für mich infrage kommen. Nur beim Asus kann ich nicht erkennen, ob die WLAN karte fest auf dem Mainboard integriert ist. Laut Mindfactory hat es auch einen PCIe 3.0 x16 Anschluss.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Juli 2017, 20:11

@hitman20
Ich hab bei mir auch USB 3.1 verbaut und die laufen ohne mucken

---

Beitrag von „hitman20“ vom 4. Juli 2017, 20:19

Vielleicht ist das bei meinem Laptop auch wieder was anderes warum das nicht korrekt läuft. Wären die beiden Mainboards aus deiner Sicht in Ordnung die ich nehmen könnte? USB-C Geräte habe ich sonst keine ausser meinen Dell DA 200 Adapter. Als CPU würde ich dann den i3 7100 nehmen und wahrscheinlich 8GB RAM oder evtl einen 16GB RAM Riegel was es bei DDR4 ja gibt.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 4. Juli 2017, 20:21

Wozu braucht man heute schon usb3.1 und c das sind bisher hinrgespenster wenn das Standard ist wirst du dir 1 oder 2 neue hackis gebaut haben

---

Beitrag von „Crucial“ vom 6. Juli 2017, 19:41

Beide Boards sollten klar gehen, denke ich. ich persönlich habe das Gigabyte B250 Phoenix und habe keinerlei Probleme gehabt bisher.
Das Austauschen der m.2 WLAN / Bluetooth Card war auch überhaupt kein Thema. Beim Asus denke ich wird es auch gehen, aufgrund der Abdeckung, an auch die BIOS Battery angebracht ist möglicherweise nicht ganz so leicht ranzukommen.

Beitrag von „a1k0n“ vom 6. Juli 2017, 21:17

Vergesst nicht das die meisten i3 nur 2 Kerne haben. Würde eher zum i5 raten.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Juli 2017, 21:19

@a1k0n
Die Hardware wurde doch schon lange ausgesucht. Das es hier kein i3 wird.. sollte logisch sein. Ich Persönlich komme aber damit klar.

Beitrag von „a1k0n“ vom 6. Juli 2017, 21:21

Dann hast du noch nie Encodiert xD

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Juli 2017, 21:22

@a1k0n Nöö. Das hab ich auch nicht vor.

Beitrag von „hitman20“ vom 16. Juli 2017, 23:29

Muss den Thread leider nochmal hoch holen. Ich habe mich jetzt für das Mainboard ASRock Z270M-ITX/ac, die CPU Intel i5 7400 und eine 8GB RAM Riegel von Crucial entschieden. Allerdings stehe ich gerade noch mit der Netztteilauswahl auf dem Schlauch. Wenn ich nach Netzteile für Mini ITX suche, finde ich immer nur Netzteile mit normalem Stecker die normalerweise in ein schon vorhandenes Netzteil kommen. Ich habe auch ein paar gefunden mit Wandlerplatine. Wäre dann ein Netzteil mit Wandlerplatine richtig das ich dort verbauen müsste in ein Mini ITX Gehäuse das das dann funktioniert?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. Juli 2017, 23:31

In was für ein Gehäuse soll das ganze den?

Beitrag von „hitman20“ vom 16. Juli 2017, 23:37

Am besten wenn es geht in ein Mini ITX Gehäuse. Mein jetziger PC den ich damit ersetzen möchte, ist in einem Akasa Euler Gehäuse. Den habe ich allerdings schon fertig damit gekauft. Das wäre dann auch das System 2 in meiner Signatur das ich damit ersetzen möchte. Wenn möglich vielleicht wieder in so eins aber ich habe nur ein Akasa Euler mit 120W gefunden. Weiß nur nicht ob das zu wenig ist wenn die Festplatten noch dazu kommen weil die CPU schon TDP 65W hat.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. Juli 2017, 23:47

Sagt dir sowas zu?
https://www.amazon.de/SilverSt...rds=Mini+ITX+Geh%C3%A4use

Beitrag von „hitman20“ vom 16. Juli 2017, 23:52

Sieht auch nicht schlecht aus. Ich habe auf eBay auch noch eins gefunden wo auch schon ein 200W Netzteil dabei ist. Das Modell heißt Akyga-AK-730-01BK. Mit der Zusammenstellung mit Mainboard, CPU, RAM und Gehäuse wäre ich dann bei rund 400€. Ich muss allerdings noch schauen ob das Board dort überhaupt Platz hat, falls ich den CPU Lüfter noch drauf machen muss aber das schaue ich dann morgen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 16. Juli 2017, 23:52

Würde abstand von den Fertig Geräten halten. Oftmals nur Billige Quallität.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 16. Juli 2017, 23:53

Akasa Euler mit 120W sollte doch passen. Ich würde sagen nur Mut

Ich glaube kaum das die Anderen Komponenten so viel saugen.

Beitrag von „hitman20“ vom 16. Juli 2017, 23:57

@Dr.Stein Mein fertiges Gerät habe ich aus China gekauft aber der Preis war da ganz gut und die Hardware auch oder meinst Du das Gehäuse von eBay?

@Patricksworld In der Beschreibung vom Akasa Euler habe ich das noch gefunden "Die momentan einzig passenden Boards sind DH-61AG und DQ77KB"

Beitrag von „Patricksworld“ vom 17. Juli 2017, 00:12

Hätte mich auch bisschen gewundert, wie du dort noch 2 Platten unterkriegst.

Beitrag von „hitman20“ vom 18. Juli 2017, 19:11

Hab mir gestern die Zusammenstellung aus ASRock Z270M-ITX/ac, Intel i5 7400, einen 8GB RAM Riegel von Crucial und dem Gehäuse Akyga AK-730-01Bk mit einen 200W Netzteil gekauft. Das ganze soll morgen eintreffen. Mal schauen ob ich darauf dann OS X Sierra zum Laufen bekomme. Wenn das läuft kann ich das ja mal in den Showroom packen.

Beitrag von „Kankea“ vom 10. April 2018, 20:18

Hallo zusammen kann mir jemand ein aktuelles itx Mainboard empfehlen mit den passenden Komponenten?

Gebraucht wird der Hackintosh für Foto, Audio und Videobearbeitung.

Oder ist itx dafür nicht geeignet ?

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2018, 20:26

Aktuell gibt es von Gigabyte das Z370N-Wifi, das hier bestimmt gute Dienste leisten könnte.
Von Asrock vergleichbar das Z370M-ITX/ac.
Von Asus das ROG STRIX Z370-i Gaming.

Mit genug RAM und einer entsprechenden Grafikkarte sollte das schon gehen.

Ist halt auch die Frage, in welches Gehäuse das Schätzchen rein darf...

Beitrag von „Kankea“ vom 10. April 2018, 20:36

Gedacht habe ich mir das :Silverstone Milo ML09 Mini-ITX oder änliches
Welche Grafikkarte würdest du mir empfehlen? (Mit dem Rechner werden überhaupt keine Spiele gespielt sondern ist für mein kleines Studio gedacht.)

Natürlich müsste ich das Gehäuse höchst wahrscheinlich dann an die Grafikkarte anpassen.

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2018, 20:53

Ich weiss nun nicht genau, welche leistungsfähige Grafikkarte aktuell in der 1-Slot-Bauhöhe genutzt werden können.
Dabei müsste natürlich auch auf die Innenmaße des Gehäuses geachtet werden, zusätzlich zum Luftdurchsatz...
Ggf. haben die anderen User da noch einen Tipp.

Beitrag von „Kankea“ vom 10. April 2018, 22:28

So wäre ca. meine Vorstellung:

Asus ROG STRIX Z370-I Gaming Intel Z370 So.1151 Dual Channel DDR4 Mini-ITX RetailIntel Core i5 8600K 6x 3.60GHz So.1151 WOF
32GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000 DIMM CL15 Dual Kit
250GB Samsung 960 Evo M.2 2280 NVMe PCIe 3.0 x4 32Gb/s 3D-NAND TLC Toggle (MZ-V6E250BW)
500GB Samsung 860 Evo 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s 3D-NAND TLC (MZ-76E500B/EU)
4GB Asus GeForce GTX 1050 Ti ROG Strix Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail)
600 Watt be quiet! SFX L Power Modular 80+ Gold
Silverstone Milo ML09 Mini-ITX ohne Netzteil schwarz

Würde mich sehr freuen, wenn ihr mir noch ein paar Tipps geben könntet wo ich einsparen könnte oder irgendwo lieber mehr investieren sollte.

Vielen Dank im Vorab für eure Mühe.

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2018, 22:31

Was auch immer du da verlinken wolltest, geht nicht...

Beitrag von „Kankea“ vom 10. April 2018, 22:54

Komisch bei mir geht´s die Verlinkungen sind zu den Artikeln bei Mindfactory.

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2018, 22:59

Bei mir sieht der Link zu Grafikkarte so aus:
http://4gb asus geforce gtx 1050 ti rog strix aktiv pcie 3.0 x16 (retail)/

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 10. April 2018, 23:04

Das Gehäuse ist echt Nice... durfte da auch schon 1x was rein stecken (Hardware) ...

Beitrag von „Kankea“ vom 11. April 2018, 00:07

al6042: Bug ist behoben, Verlinkung repariert.

Dr.Stein: Dann kannst du ja bestimmt die Stärken und die schwächen des Gehäuses berichten und auch bestimmt welche Größe an Grafikkarten da hinein passen.

Laut der Beschreibung sollte eine Gamer Grafikkarte hinein passen:

Der ML09 ist eine Weiterentwicklung und Variation des erstklassigen Mini-ITX-HTPC-Gehäuses Milo ML06. Mit unveränderten externen Abmessungen bei 7 Litern bietet das neu angeordnete interne Layout des ML09 einen entscheidenden zweiten Erweiterungssteckplatz zur Unterstützung leistungsstärkerer separater Low-Profile-Grafikkarten oder -Erweiterungskarten, die zwei Steckplätze breit sind. Für Nutzer, die zum Spielen oder Aufzeichnen von

Multimediainhalten eine robustere GPU oder eine Tuner-Karte in einem konsolen-/DVR-artigen Formfaktor nutzen möchten, bietet das ML09 eine großartige Grundlage.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. April 2018, 00:41

Grafikkarten bis max. 175mm
Sollte machbar sein. Die Grafikkarte wird bei dem Gehäuse ja hineingelegt und per Adapter verbunden.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. April 2018, 06:41

Darf ich kurz anmerken, dass in dieses case nur lp oder Single Slot Karten passen;) denn das case sieht nicht so aus als wäre da noch Platz die Karte wo anders unter zu bringen und alle Anschlüsse nach hinten zu verlängern

---

Beitrag von „al6042“ vom 11. April 2018, 07:42

Das ist korrekt...
Da der Link zur GTX1050 jetzt funktioniert, kann man dort eindeutig sehen, das es sich um eine Dual Slot-Karte mit Standard Profile handelt:

Das Gehäuse hat aber nur zwei Low Profile Slots...

Da passt die breite Karte niemals rein.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. April 2018, 07:59

Das sag ich ja;)

Beitrag von „Kankea“ vom 11. April 2018, 08:35

Wie würdet ihr die Grafikkarte beurteilen? Gibt es vielleicht für den Preis eine bessere die eventuell ins Gehäuse passt?

Beitrag von „sunraid“ vom 11. April 2018, 08:44

Die hier

https://geizhals.de/kfa-geforc…2mk-a1580334.html?hloc=de

könnte evtl. in das Gehäuse passen!

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 11. April 2018, 10:16

Es gibt auch eine von inno3d die ist singleslot, aber wieso ne gtx 1050ti? Amd läuft (a)oob

---

Beitrag von „d4nny“ vom 11. April 2018, 10:40

Ich habe ähnliche Komponenten wie du in ein Phanteks Evolv Shift gepresst, dort bekommst du auch FullSize Grafikkarten rein.
Du musst lediglich auf die Höhe des CPU Kühlers achten, deswegen habe ich zur Corsair H60 gegriffen.

Beitrag von „Kankea“ vom 11. April 2018, 11:22

Gehäuse sieht sehr Nice aus, auch für spätere Wartungsarbeiten zu gebrauchen, was hast du denn für ein Netzteil verbaut?

tjard.frischling, könntest du eine AMD Grafikkarte empfehlen welche sind für Hackintosh am besten geeignet es muss nicht unbedingt fit gtx sein, brauche eine die leise ist und einigermaßen für Videobearbeitung geeignet ist und man in Zukunft 3Monitore anschließen kann.

Beitrag von „d4nny“ vom 11. April 2018, 14:43

Mir gefällt das Gehäuse außerordentlich gut und über die Verarbeitung kann ich abgesehen vom Ein-/Ausschalter nicht meckern.

Habe das Corsair SF450 aus dem Grund das bei dem Phanteks Evolv wohl nicht alle SFX Netzteile problemlos passen. Hätte sonst ein be quiet! genommen, dort gibt es aber Probleme

mit der Anordnung der Stecker / Schalter, lt. Phanteks. Das SF450 macht aber einen guten Job und das überwiegend lautlos, der Lüfter springt erst ab einem bestimmten Leistungsabruf an.

Beim nächsten PC würde ich allerdings eine andere Wasserkühlung nehmen, die Pumpe der Corsair H60 ist manchmal schon zu hören.

Beitrag von „klein2“ vom 11. April 2018, 19:28

Das kann ich bestätigen, hatte das SF450 auch einmal in einem Mini ITX Gehäuse (das kann ich hingegen nicht empfehlen (Sharkoon)) und es war absolut geräuschlos in meinem Anwendungsfall.

Beitrag von „Kankea“ vom 11. April 2018, 23:22

So da bin ich, hab mir viel ITX Gehäuse angeschaut bin auf ein richtig schönes Gegäuse gestoßen leider in Deutschland noch nicht zu kaufen:

Zaber-Sentry

Entschieden habe ich mich jetzt für dieses:

Jonsbo-UMX1-Plus-mit-Sichtfenster

Welche CPU würdet ihr mir empfehlen i5 oder doch lieber ein i7

Beitrag von „klein2“ vom 11. April 2018, 23:30

Sehr schickes Gehäuse! Gute Wahl finde ich, wird allerdings vermutlich nicht allzuviel Lärm aus dem Gehäuse wegnehmen, so wie das aussieht, also verbaue am besten leise Komponenten, besonders mit Hinblick auf die Grafikkarte. Bei Lüftern kann ich NOCTUA sehr empfehlen.

Was die CPU angeht: Wenn Du Videoschnitt oder 3D machen willst: i7, ansonsten i5. Meine i7 im großen Hackintosh ist sowas von unterfordert mit meiner Bildbearbeitung

---

Beitrag von „Kankea“ vom 12. April 2018, 00:08

Denn Kühler habe ich auch heute schon im Auge gehabt: Noctua-NH-L9i schau mir Morgen noch paar andere an bin für jeden tip offen.
Was hast du den damals für ein ITX Gehäuse gekauft gehabt?

Beitrag von „T4ke“ vom 12. April 2018, 01:23

Ich habe des Dr Zaber Sentry, wird in Polen gefertigt und auch nach Deutschland verschickt, allerdings nur über eine Kickstarter Platform und nur von Zeit zu Zeit, wenn sie eine gewisse Anzahl an Stücken produziert haben.
Insgesamt ein tolles Gehäusekonzept, da ich ebenfalls lange nach einem kompakten (mobilen) Gehäuse gesucht habe, in dem ich auch potente Hardware unterbekomme, wenn auch mit noch einigen kleineren Kinderkrankheiten.
Für ein Kickstarter Projekt aus der Garage zweier Bastler aber völlig in Ordnung. Die Fertigung ist insgesamt auf einem hohen Niveau und reicht an die eines industriellen Fabrikats ran.

Beitrag von „Kankea“ vom 12. April 2018, 07:51

T4ke Kannst du uns vielleicht etwas zu der wärme Entwicklung sagen, zu den Kinderkrankheiten und zu dem Preis?
Würdest du dir das Gehäuse noch einmal kaufen?

Welche Hardware hast du in das Gerät gesteckt?
Hast du vielleicht eine Emailadresse von den Jungs in Polen?

Danke vorab für deine Mühe.

Beitrag von „oldskool_ger“ vom 12. April 2018, 08:04

> Zitat von Kankea
>
> So da bin ich, hab mir viel ITX Gehäuse angeschaut bin auf ein richtig schönes Gegäuse gestoßen leider in Deutschland noch nicht zu kaufen:
>
> Zaber-Sentry
>
> Entschieden habe ich mich jetzt für dieses:
>
> Jonsbo-UMX1-Plus-mit-Sichtfenster
>
> Welche CPU würdet ihr mir empfehlen i5 oder doch lieber ein i7
>
> Alles anzeigen

das ist ja der Hammer:Jonsbo-UMX1-Plus-mit-Sichtfenster
und das zu dem Preis

Beitrag von „klein2“ vom 12. April 2018, 08:38

> Zitat von Kankea
>
> Denn Kühler habe ich auch heute schon im Auge gehabt: Noctua-NH-L9i schau mir Morgen noch paar andere an bin für jeden tip offen.
> Was hast du den damals für ein ITX Gehäuse gekauft gehabt?

Das war dieses hier. Es sah ganz schick aus (und war es auch, besonders für den Preis) und darin lief der Rechner auch gut, nur stand das Gehäuse halt logischer Weise auf dem Schreibtisch und erzeugte natürlich auch etwas Lärm. Dämmung findest Du darin nicht, so war mir das zu laut.

Beitrag von „T4ke“ vom 12. April 2018, 14:25

> Zitat von Kankea
>
> T4ke Kannst du uns vielleicht etwas zu der wärme Entwicklung sagen, zu den Kinderkrankheiten und zu dem Preis?
> Würdest du dir das Gehäuse noch einmal kaufen?
> Welche Hardware hast du in das Gerät gesteckt?
> Hast du vielleicht eine Emailadresse von den Jungs in Polen?
>
> Danke vorab für deine Mühe.

Das Gehäuse ist schon sehr durchdacht konzipiert, eben weil es dafür gemacht ist, dicke Hardware auf kleinem Platz unterzubekommen (siehe Signatur).
Kühle einen 8700k mit einem Cryogen C7 Noctua Mod mit Multicore Enhancement auf nicht ganz 40 Grad im IDLE. Unter Last bekomm ich die Kiste nie höher als 80 Grad.
CPU, GPU und Netzteil pusten direkt aus dem Gehäuse raus, sodass sich innen keine Wärme stauen kann.

Kinderkrankheiten sind z.B., dass man aus mir nicht erklärbaren Gründen auf Inbusschrauben gesetzt hat. Für mich als jemanden, der seinen Hackintosh überall zum Arbeiten mit hinnimmt

sehr unpraktisch, da man immer den passenden Inbus dabei haben muss.
Mal eben kurz aufschrauben ist aufgrund der Konstruktion nicht, man muss schon ein wenig Zeit mitbringen. Das geht bei anderen Gehäusen deutlich einfacher vonstatten.
Weiterhin ist die Präzision der Fertigung nicht 100%ig, die Anschlüsse meines Motherboads passen so nicht mehr mit absoluter Akkuratesse auf das I/O Shield - ist allerdings nur kosmetisch, hat im Alltag aber keine Bewandtnis, die Stecker passen trotzdem alle.

Beim Einbau muss man ebenfalls ein wenig Zeit mitbringen, da es aufgrund des geringen Volumens halt eine Frickelarbeit ist. Hab für meinen Einbau knapp 2 Stunden gebraucht, da man schon hin und wieder einiges nochmal raus- und wieder reinbauen muss.

Das wars aber auch an Kritikpunkten, ich würde mir das Gehäuse sofort wieder kaufen. Ich hab mit Versand glaube ich umgerechnet ca. 270 € bezahlt.
Wie schon gesagt nehme ich meinen Hackintosh zum Arbeiten überall mit hin und mit dem Sentry fühlt es sich nicht anders an, als wenn ich ein 17" Notebook dabei habe.

Alle Infos zum Sentry findest du hier:
http://zaber.com.pl/sentry/

Da kann man sich auch in einen Newsletter eintragen, der einen benachrichtigt, wenn der nächste Drop kommt.

Beitrag von „Kankea“ vom 13. April 2018, 10:15

Danke T4ke und natürlich auch an alle anderen.

Gibt es eine kompatibilitätliste für WLAn, Bluetooth, Prozessor im forum konnte leider keine finden.

Beitrag von „al6042“ vom 13. April 2018, 18:22

Es gibt eine sehr gute Liste bei https://osxlatitude.com/topic/…ventory-temporary-backup/

Beitrag von „Kankea“ vom 17. April 2018, 09:46

Hallo ihr lieben,

durch viel Lesen hab ich mich jetzt für diese Hardware entschieden und bestellt.

Würde mich über eure Kommentare sehr freuen.

Asus ROG STRIX Z370-I Gaming Intel Z370 So.1151 Dual Channel DDR4 Mini-ITX Retail

Intel Core i5 8600K 6x 3.60GHz So.1151 WOF

Cooler Master MasterLiquid ML120L RGB Komplett-Wasserkühlung

16GB G.Skill Trident Z RGB DDR4-4133 DIMM CL19 Dual Kit

250GB Samsung 960 Evo M.2 2280 NVMe PCIe 3.0 x4 32Gb/s 3D-NAND TLC Toggle (MZ-V6E250BW)

6GB MSI GeForce GTX 1060 6GT OC Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail)

Jonsbo UMX1 Plus mit Sichtfenster Mini-ITX ohne Netzteil silber

500GB Samsung 850 Evo 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s TLC Toggle (MZ-75E500B/EU)

Arctic F12 PWM CO 120x120x25mm 600-1350 U/min schwarz

Arctic Arctic F8 TC 80x80x25mm 500-2000U/min 20 dB(A) schwarz/weiß

550 Watt EVGA B3 Modular 80+ Bronze

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 17. April 2018, 12:39

Mainboard, Prozessor, Grafik passt alles.
Zum Gehäuse kann ich nix sagen weil ich grad unterwegs bin

Beitrag von „umax1980“ vom 17. April 2018, 12:41

Das wird ein nettes Teil wenn es fertig ist, wäre cool wenn du uns im Forum über die Entstehung auf dem Laufenden hälst.

Beitrag von „Kankea“ vom 17. April 2018, 13:00

Mein letzter selbst gebauter PC ist vor 10 Jahre entstanden, ihr wisst gar ich wie mir die Finger kribbeln.

Ich werde euch auf dem Laufenden halten.

Jetzt muss ich mich noch mit der Installation und dualboot beschäftigen.

Kann mir jemand eine empfehlung geben wo ich beginnen soll?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. April 2018, 13:15

Hast du Zugang zu einem Mac oder Hackintosh (Freunde, Familie oder auf der Arbeit) um dir die Install App aus dem App Store zu laden?
Ansonsten brauchst du eine Snow Leopard DVD aus dem Apple Store, um dann SL unter Windows in in Virtual Box zu installieren um in den App Store zu gelangen

---

Beitrag von „Kankea“ vom 17. April 2018, 14:39

Ich meine ich hab irgendwo eine img. von OS X El Capitan oder Sierra müßte ich heute zu Hause mal nach schauen.

welche Version würdet ihr mir den empfehlen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. April 2018, 16:28

> Zitat von Kankea
>
> ich hab irgendwo eine img. von OS X El Capitan oder Sierra

img. oder app ?
img. ist bestimmt nicht aus dem App Store.
Hier wird nur die Install App aus dem App Store von Apple unterstützt, oder der Weg mit der Snow Leopard DVD in einer VM

Beitrag von „Kankea“ vom 17. April 2018, 21:01

Wenn dann hab ich das original, hab auch eine Apple-ID.
Welche Version soll ich den am besten haben oder wenn ich diese nicht mehr habe Kaufen?
OS X Mountain Lion oder doch lieber Snow Leopard?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 17. April 2018, 21:21

Kannst es gerne erst mal mit ML versuchen.... ich denke da bekommt man schon Sierra oder Hs aus Demo store

---

Beitrag von „Kankea“ vom 17. April 2018, 22:06

Wenn ich auf der Virtuellen Maschine ML original installiert habe, dann muss ich mir HS aus dem app store herunterladen.
Dr.Stein weißt du ob es hier im Forum eine gute Anleitung für Anfänger gibt?
Wie man einen Boot Stick erstellt u.s.w.
Ich weiß das es sehr viele Wege gibt, aber welcher ist der beste?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 17. April 2018, 22:19

Hier findest du alles was du brauchst als Anfänger
https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. April 2018, 00:05

> Zitat von Kankea
>
> Ich weiß das es sehr viele Wege gibt, aber welcher ist der beste?

Das kann ich dir nicht sagen... jeder findet am Ende eh doch seinen eigenen weg zum Hacki. Der eine mag die Anleitung mehr und der andere findet eine andere Anleitung besser.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 18. April 2018, 06:08

Oder man ist am Ende wie so mancher Profi im Forum und installiert hackis im (halb)schlaf

---

Beitrag von „dedalus69“ vom 18. April 2018, 10:01

ich habe eine frage wegen diese : Asrock Mainboard »Z370M-ITX/ac ohne eine neue thread zu öffnen , ist möglich die wlan-karte in die Wlan-Modul zu tauschen ?

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2018, 22:04

Ich meine gelesen zu haben das es möglich ist...
Allerdings ist es eine ziemliche heikle Angelegenheit und man verliert dabei natürlich die Gewährleistung da sich das Gehäuse des WLAN Moduls nicht ohne weiteres öffnen lässt.

Beitrag von „dedalus69“ vom 26. April 2018, 22:51

Ja ich habe getan aber auf eine GA Z370N das Problem war die BCM943602BAED war 1mm breit als die original, deswegen habe ich die wlan-modul mit dremel geschnitten, Fazit: jetz funktioniert handoff, Apple Watch unlock,Airdrop,nur bei Startvorgang zb Clover Partition

auswählen geht mit Apple magic Tastatur nicht

Beitrag von „Kankea“ vom 28. April 2018, 14:17

Hallo,

da Bin ich wieder, nun ist mein System durch ein paar Komplikationen fast kpl. zusammen gebaut, fehlen noch paar Kleinlichkeit.

Versuche schon eine Woche die OS X Sierra installation herunterzuladen, ein Boot usb Stick zu erstellen und zu installieren.
Heute bin ich soweit gekommen das ich schon vom USB-Stick booten konnte und die Installation starten konnte.
Jedoch brach er bei 45% ab.
Fehler: the operation couldn/ U2019 BE COMPLETETD
Wahrscheinlich fehlen mir noch einige Kexte.
Soll ich für mein Mainboard ein neues Thema eröffnen?

Vielteich hat jemand Zeit oder ist so freundlich und könnte mir alle notwendigen Kexte für mein System bereitstellen?

Beitrag von „umax1980“ vom 28. April 2018, 14:20

Kannst du vielleicht den Bootvorgang mit dem Argument -v soweit "lesbar" machen um ein foto oder Video des Bootvorganges hier einzufügen? Dann kann man vielleicht schon sehen wo es hakt.
Der EFI Ordner wäre auch interessant.

Beitrag von „Kankea“ vom 28. April 2018, 14:34

Wo und wann kann ich das Argument -v eintragen?

Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2018, 14:51

Beim Starten, im Clover-Bootmenü...
Während der Countdown abzählt, vorausgesetzt der wurde eingerichtet, kannst du mit der Leertaste den Vorgang unterbrechen und in einem auftauchenden Untermenü den Punkt `Verbose (-v)` anhaken und mit der Zeile `Boot macOS with selected options` den Bootvorgang starten.

Beitrag von „Kankea“ vom 29. April 2018, 09:17

Wo stelle ich den Countdown ein?

Danke al6042!

hab das mit den Erweiterten Antworten nicht gewusst jetzt hab Ichs geändert.

Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2018, 10:01

Bitte nutze die interne Funktion "Dateianhänge" unter "Erweiterte Antwort, um Daten bereitzustellen.
Zudem empfiehlt sich für dich das durcharbeiten unseres Wikis...
Unter https://www.hackintosh-forum.d.../193-Clover-Configurator/ kannst du die Konfigurations-Optionen für die config.plist sehen.
Im unterhalb des achten Bild wird der Timeout (Countdown) erklärt.

Beitrag von „Kankea“ vom 30. April 2018, 22:52

Hallo,

AL6042 Danke für den LInk habe dadurch noch paar andere Einstellungen im Clover Configurator geändert und die Netzwerk Einstellungen übersprungen und siehe da HS ist installiert und macht ein sehr guten Eindruck.

Was mir fehlt ist ein Treiber für meine Netzwerkkarte (intel Ethernet connection (2) 1219-V) und dual Boot will mich noch ein bisschen ärgern.
Vielleicht habt ihr noch einen Tip.

Wenn ich Win10 von dem Clover Usb-Stick boote dann startet Windows 10. Wenn ich aber Clover von der Festplatte starte Blink nur der curser und Windows 10 Startet nicht.

Beitrag von „griven“ vom 30. April 2018, 22:56

Die intel Ethernet connection (2) 1219-V sollte eigentlich mit dem IntelMausi laufen: IntelMausiEthernet 2.4.0

Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2018, 23:07

Für die Intel I219-V brauchst du den IntelMausiEthernet.kext

Was Windows 10 betrifft wäre es spannend zu wissen, wie das installiert wurde... als "Legacy"- oder "UEFI"-Variante?
Wenn du das selbst nicht sagen kannst, boote nochmal per Clover ins Windows und poste einen Screenshot vom Festplattenmanager...

Beitrag von „Kankea“ vom 30. April 2018, 23:35

Danke! IntelMAusi hat Funktioniert!!!

Gibt es eine Liste oder Sammlung von Kexten, hab gesucht aber hier nichts gefunden?
Meine ich habe die UEFI"-Variante installiert.

Beitrag von „al6042“ vom 30. April 2018, 23:44

Hier kannst du nach Kexten stöbern -> https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Board/61-Kexte/

Was das direkte Booten von Windows 10 betrifft, solltest du im BIOS Im Bereich "Boot Menu" mal nach der Einstellung von "CSM (Compatibility Support Module)" schauen.
Dort gibt es den "Launch CSM", der bei dir wohl auf "Auto oder "Ensbled" steht.
Steht es auf "Enabled", sollte darunter der Punkt "Boot Devices Control" sitzen, der möglichst auf "UEFI only" eingestellt ist.
Wenn nicht, setzte den um und teste danach nochmals den direkten Boot...

Beitrag von „Kankea“ vom 1. Mai 2018, 00:08

Stand bei mir auf Auto, hab jetzt auf "UEFI only" umgestellt ohne Erfolg.
Die Windows installation hat mit im EFI Ordner zwei Weitere ordner erstellt Microsoft und Windows muss ich diese vielleicht löschen bearbeiten?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 00:19

Nope, an den Partitionen musst du nichts machen.

Ich habe eben mal dein Bild vergrößert... Die Windows Installation liegt als Legacy vor und muss konvertiert werden.
Das erkennt man an der EFI, die für Windows im UEFI-Mode kleiner als 200 MB wäre.

Die Konvertierung kannst du im Windows selbst durchführen:
https://docs.microsoft.com/de-...ows/deployment/mbr-to-gpt

Beitrag von „Kankea“ vom 1. Mai 2018, 00:29

Was müsste ich den beachten das ich windows 10 in Uefi-mode installiere?
Ich probiere gleich aus rein Interesse mal die Konvertierung aus.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 00:33

Windows 10 muss als UEFI-tauglicher Installer vorbereitet werden.
Das geht am einfachsten mit dem Tool Rufus...
Hier eine Anleitung dazu -> https://www.thomas-krenn.com/d...k_unter_Windows_erstellen

---

Beitrag von „Kankea“ vom 1. Mai 2018, 00:58

Die Partition ist schon ein GPT_LAufwerk ☹️

Ich probiere es mal mit Rufus.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2018, 00:59

Das wäre dann eine Neu-Installation von Windows...
Viel Erfolg...

Beitrag von „Kankea“ vom 1. Mai 2018, 01:11

Eine andere Frage neben bei, welches Format soll ich für meine Eigene Dateien nehmen? ExFat Fat32?
Oder soll ich es in hfs+ formatieren und dann mit den entsprechenden Treibern arbeiten?

Leider auch mit Rufus ohne Erfolg. werde mich in den nächsten Tagen noch einmal daransetzen.

Beitrag von „Kankea“ vom 7. Mai 2018, 22:21

Dual Boot:
Jetzt kann ich durch diese Schritte erstmals win10 und OSX starten.

Um bootmgfw.efi umzubenennen:

Booten Sie die UEFI: Partition Ihres Flash-Laufwerks
Booten Sie das MacOS-Laufwerk
Öffnen Sie den Clover Configurator
Wählen Sie Mount EFI in der linken Spalte
Klicken Sie für das Laufwerk, auf dem macOS installiert ist und auf dem Windows installiert ist, auf Mount Partition
Klicken Sie auf Partition öffnen
Navigieren Sie zu EFI / Microsoft / Boot /
Benennen Sie bootmgfw.efi in bootmgfw-orig.efi um

Neustart und UEFI: (your_drive_name) sollte ein verfügbares Startgerät sein
(Optional) Windows Boot Manager außer Kraft setzen

Wenn aus irgendeinem Grund UEFI: (Ihr Laufwerksname) nicht als verfügbares Startgerät angezeigt wird, gibt es eine Möglichkeit, den Windows Start-Manager zu überschreiben und an Clover weiterzuleiten. Um das zu tun, booten Sie macOS erneut von Ihrem Flash-Laufwerk.

Mounten Sie die EFI-Partition Ihres Boot-Laufwerks erneut mit Clover Configurator
Öffne das EFI und navigiere zu EFI / BOOT /
Kopiere BOOTX64.efi
Navigieren Sie zu EFI / Windows / Boot
Füge BOOTX64.efi hier ein
Benennen Sie BOOTX64.efi nach dem Einfügen in bootmgfw.efi um
Starten und starten Sie den Windows Boot Manager neu und Sie werden bemerken, dass er nach Clover umleitet, anstatt Windows zu booten (Ziemlich cool, oder?)

Vielleicht hilft es ja jemanden.

Brauche noch mal Hilfe.

Mein OSX brauch noch sehr lange beim Booten und bleibt an einem Punkt sehr lange stehen.

Hat jemand noch ein Tip für usb Audio? Gibt es vielleicht schon Kexte für mein ROG Strix Wireless Gaming-Headset 7.1?

Beitrag von „Shado“ vom 8. Mai 2018, 13:31

So wie das aussieht, wird der IGPU-Buffer von MacOS nicht richtig initialisiert.
Bist du nun mit der GTX(NVIDIA) oder der internen GPU am Start????
Bist du mit der NVIDIA am Start, solltest du im BIOS die interne IGPU deaktivieren.

Beitrag von „Kankea“ vom 8. Mai 2018, 16:11

Bin mit der Nvidia Unterwegs, hab PCIe eingestellt statt Auto oder interne GPU .
Hab auch versucht IGPU-inistaliesierung auszustellen hat auch nichts gebracht.

Beitrag von „Shado“ vom 8. Mai 2018, 19:10

Ist der Webdriver auf dem neuesten Stand??? Wenn nicht, mußt du im VESA-Modus booten, den Webdriver aktualisieren und dann NormalStart durchführen.
Im CloverMenü, mit Leertaste abfangen, runter scrollen und Haken bei VESA setzen.

Beitrag von „Kankea“ vom 10. Mai 2018, 00:56

Web driver ist: 387.10.10.10.30.107 aktuell.

Meine Monitore werden auch beide erkannt und haben die passende Auflösung.Nur das er an der stelle 5 Minuten stehen bleibt nervt.
Habe im Vesa-Modus einmal den Nvidia-Treiber deinstalliert und Neu installiert ohne Erfolg.

Weißt du wie man die Hauptdarstellung auf den Displayport legt oder generell ändert?

Beitrag von „Shado“ vom 10. Mai 2018, 13:03

Displayport..... Hast du mal ohne den Monitor am Displayport den Bootvorgang beobachtet? Bleibt er da auch noch an dieser Stelle so lange hängen????
Um die Hauptdarstellung auf den Displayport zu legen, muß sicherlich das BIOS der GraKa geflasht werden.
Post92

Ich hatte dieses Fehlerbild mal mit einem Rechner bei Sierra & HS mit der HD4000 (ohne NVIDIA). Da gibts auch einen Beitrag hier im Forum.
Du bist aber mit einer dedizierten GraKa am Start, also kommt das woanders her.

Beitrag von „Kankea“ vom 12. Mai 2018, 14:56

Jupi!

Fehler ist beseitigt durch Bios update und durch Laden der Standard Einstellungen. System ist jetzt in 20sec. betriebsbereit.
Jedoch will er meinen zweiten Monitor nicht mehr erkennen, wird höchstwahrscheinlich auch an bios einstellungen liegen.

Hat jemand noch einen Tip

Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 15:12

Das mit dem fehlenden zweiten Monitor liegt ggf. am fehlenden NvidiaGraphicsFixup.kext, der zusammen mit dem Lilu.kext das Problem beheben sollte.

Beitrag von „Kankea“ vom 12. Mai 2018, 15:22

Hallo al6042,

hab die aktuellsten von dem updater drauf oder kannst du mir noch andere empfehlen?
kann es vielleicht sein das im die treiber vom Monitor fehlen?

Hab mal mit displayport gebootet und später den DVI Monitor angeschlossen dann hat er beide Monitore erkannt.